

Sonnabends den 6. October, 1759.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen ic. ic.

Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befchl.

No.

41.



Wochentlich-Stettinische Frag u. Anzeigungs-Sachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und geköhlen worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Zaren, zu Stettin und Schwienemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vorp. und Hinterpommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen am bevorsteynden oten October e. in Herrn Samuel Wittkens Hause in der Schustraße, verschiedene goldene und silberne Perelen, wie auch einige Ducaten, auch andere pretiose Gold- und Silber-Stücken, öffentlich verauktionirt werden; die Herren Käufere werden also ersuchen, sich sobenn des Morgens um 8. und Nachmittags um 2 Uhr daselbst einzufinden. Die zu ersehende Stücke werden gegen baare Bezahlung Brandenburgischer Münz-Sorten verahfolget.

Es soll den 16ten October in des Herrn Hoffiscal Gramows Hause am Schloß, verschiedenes so wohl ver- als unvergoldetes und gut gearbeitetes Silber, eine goldene und 2 silberne Taschen-Uhren, verschiedene Diamantene Stücke, und 2 Brilliantene Ringe, wie auch ganz neu gepragtes Tisch- und Trennwachs,

Nenzenz, imgleichen mit Eisen beschlagene Toffres, und verschiedenes Hausgeräth, per Notarium Bourwieg verauktioniret werden; Liebhabere wollen sich des Morgens um 9 Uhr einfinden, und haat Geld mitbringen.

Es sollen den 4ten October a. in des Schuster Georgen Hause am Schlosse, verschiedene hier niedergesetzte Meubles, so bestehen in Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Manns- und Frauenskleidung, Tische, Stühle, zwey Grossvater-Stühle oder Votellien mit Tapezery, wortn Personage zu sehen, beschlagen, Spinde, Gläser, und einiges Hausgeräth, per Notarium Bourwieg verauktioniret werden; Liebhabere wollen sich am benannten Tage des Morgens um 9 Uhr einfinden, und haat Geld mitbringen.

In der Rüdigerschen Buchhandlung in der Münchenstrasse, ist zu haben: 1.) Der Christ in Kries gesetzten, von C. F. Wegner, 1ster Band, g. 16 Gr. 2.) Streitschriften Englands und der Niederlande, 4. s Gr. 3.) Der Spion, oder die Geschichte des Aßter Barons von Maubert, 4. 3 Gr.

2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll zu Anelam das in der Burgstrasse belegene Gehrsche Haus, so von 7 Gebind, 3 Stock hoch, aber sehr schlecht beschaffen, und von geschworenen Stadt-Mauer- und Zimmermeister zu 92 Rthlr. 16 Gr. taxiret werden, den 22ten Augusti, 17ten September und 17ten October a. c. vor dem Waifengerichte verkauft werden; Liebhabere können sich in Terminis Nachmittags um 2 Uhr vor dem Waifengerichte daselbst einfinden, und gewärtig seyn, daß dem Meistbietenden solches in ultimo Termino werde zugeschlagen werden.

Zu Belgard sollen auf Veranlassung des Königlichen Pupillen-Collegii, den 2ten October a. und folgende Tage, die denen Unmündigen von Versen zu Burcklas zugehörige Mobilien, als: Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Kleidung, Leinen, Bettken, und Hausgeräth, zum Besteu dieser Kinder, öffentlich gegen baare Bezahlung verauktioniret werden; Liebhabere können sich am bestimmten Tage Vormittags um 8 Uhr bey den Bürgermeister Mahn zu Belgard einfinden, und haat Geld mitbringen; welches hiermit zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht wird.

Als Curatori der Parmonischen Güther, nachgegeben worden, das in Parmon vorhandene Schaaf-Wieb, bestehend: 1.) in 34 alten auch Zieh-Hameln, 2.) in 35 tragenden auch Zieh-Schaafen, und 3.) in 43 Lämmern, auf kommenden Herbst per modum licitationis loszuflagen, und derselbe dazu Terminus auf den 16ten October a. in Parmon angesetzt hat; so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit Käufer aldein Vormitte um 10 Uhr sich in Parmon einfinden, auf jede Sorte dieses Weib- oder Zieh-Wiebes überhaupt biehen, und gewärtigen können, daß dem Meistbietenden solches gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden solle.

Vom Edlen Magistrat zu Landsberg an der Warthe, sind ad Mandatum clementissimum vom 10en September a. 650 Stück rostrockne Ecken, welche 2519 Rthlr. 4 Gr. taxiret, und worauf bereits 2510 Rthlr. geboten worden sind, zum Verkauf an den Meistbietenden angeschlagen, und dazu der 2te October und 17te ejusdem zu Terminis Licitionis, und der 3te October a. c. zum Termino Adjudicationis präfigirt worden; weshalb die Liebhabere in prædictis Terminis, insonderheit aber den 3ten October a. des Morgens nach 9 Uhr sich zu Rathhouse gestellen, darauf licetire, und plus Licitan bis zur Approbatio einer Hochpreislich, Neumärkischen Cammer der Zuschlagung gewährtigen kan.

Es soll zu Ausfieberdezung des in Stepniz verstorbenen Bauren Casper Schmidts und dessen Frauen, Regina Hartwigs, nachgelassenen Erben, die auf dem Golkowischen Stadtfelde belegene Landungen, als ein Würde Land von 4 Scheffel Einsaat, und 4 Enden Land auf dem Hartwigs Camp, No. 2. 4. 6 und 8. von 4 Scheffel Einsaat, an den Meistbietenden verkauft werden; Käufer können sich in Terminis den 16ten und 27ten October und 13 November a. c. des Morgens um 9 Uhr auf dem Rathause zu Gollnow melden, und thren Both ad Protocollo geben.

Noch soll zu Gollnow zu Ausfeindersetzung der Rahkenschen und Geradtschen Kinder, nächstes hende Grundstücke, als: eine Ihuen-Wiese von 4 Mann zu Mählen, ein Buchtensfeld von 4 Scheffel, und eine grosse Eavel von einigen Scheffel Aussaat, nebst etwas Wiesewachs an den Meistbietenden verkaufet werden; es können sich also die Kaufstücke in Terminis den 16ten und 27ten October und 13ten November a. c. des Morgens um 9 Uhr zu Rathause melden, und der Meistbietende des Zuslags gewärtigen.

Den 11ten October als Donnerstages sollen zu Colberg in des seligen Schneider Meister Wlecken Hause in der Wendegasse, allerhand Pupillen-Sachen, an Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Hausgeräth, öffentlich verauktioniret werden; Käufer können sich beliebig einfinden, und die erstandene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Es sollen den zoten October c. und in denen folgenden Tagen auf dem Königlichen Amte Sabels-
dorf, verschiedene Mobilien, an Betten, Kleidern, Stun, Kupfer, wie auch ein Boot, welches bey dem
Schulzen in Grabow in Augenschein genommen werden kan, und andere wohlconditionirte Sachen modo
Licitationis loßgeschlagen werden; Kauflustige können sich also an benannten Tage dafelbst einfinden, und
gewärtigen, daß denen Meistbietenden die Sachen gegen baare Bezahlung sofort verabsolget werden sollen.
Auf dem Abelichen Guthe zu Tredits bei Cammin, soll am bevorstehenden 12ten October, einiges
Rindvieh an Kühen, auch Schafe und Schafe, vergleichende Acker- und Hausgeräthe, auch brauchbare
Mobilien, per modum auctionis an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden;
Kauflustige können sich dafelbst an bemeldeten Tage Vor- und Nachmittags einfinden, und baar Geld
mitbringen.

3. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

Es hat zu Gollnow der Bürger und Schuster Meister Mieseler, sein Wohnhaus in der Wollmeiers-
straße belegen, an den Bürger und Schneider Meister Behring erblich verkauft, und soll dem Käufer
vom 16ten October die Verfassung ertheilet werden; so nach Königlicher Verordnung hiemit bekannt
gemacht wird.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Als die Herren Provisoris des Johannis Klosters resolviret, die bisherige Maist in der Armen-
Heide an den Meistbietenden in Termino den 10en October Vormittages um 10 Uhr in des Klosters
Kastenkammer, zu verpachten; so wird solches hiemit bekannt gemacht.

5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Als der Advocatus Fissel Calow vni Contradictor Münchow, Carkenburgischen Concursus angezeiget,
dass das zu gedachten Concurs gehörige Guth Mervin, bey Cöslin belegen, auf Maisten 1760, pachtlos
würde, und daher gebeten, solches auf 3 folgende Jahre hinwiederum zu verpachten, Terminus Lici-
tationis anzuberaumen; dessen Gesuch hierunter denn auch deferiret, und Terminus Licitationis auf den
zoten October, 7ten November und 7ten December anberaumet worden; so wird solches auch hiendurch
öffentliche bekannt gemacht, damit diejenigen, welche obgedachtes Guth zu pachten belieben haben, alsz-
denn auf dem Königlichen Hofgerichte zu Cöslin sich einfinden, darauf wegen der Pacht biehen, und ges-
widrigten können, daß darnächst selbiges dem Meistbietenden, und Sicherheit gewährenden überlassen,
und ein Contract darüber ausgefertigt werden solle. Wie denn auch denen Pachtliebhabern bekannt
gemacht wird, daß gedachtes Guth Mervin sozo in vollkommenen Vieh-Bestand und die Baturen also
in tüchtigen Dienststand gesetzt worden, und sie die Umstände des Guther bey dem zeitigen Curatore
Notario Witten ante Termiuum erfahren können. Cöslin, den 3ten Augusti 1759.

Königlich Preußisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Als das Guth Wulfslazke bey Neustettin belegen, auf künftigen Ostern pachtlos wird, und zu dessen
anderweitigen Verpachtung Terminus auf den 3ten October c. anberaumet worden; so wird solches
hiendurch auch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht, damit diejenigen, welche obgedachtes Guth zu pach-
ten belieben haben, alsdenn hieselbst auf dem Königlichen Hofgerichte einfinden, darauf wegen der Pacht
biehen, und gewidrigten können, daß darnächst dasselbe dem Meistbietenden überlassen, und ein Contract
darüber ausgefertigt werden solle. Cöslin, den 3ten Augusti 1759.

Königlich Preußisches Pommersches Hofgericht.

Da die Pacht-Jahre des grossen Guther in Möjelin nahe bey Cörlin, so der Verwalter Baist bis-
her in Arrende gehabt, auf Marien a. f. zu Ende gehen, und solches von neuen auf 3 Jahre wieder
verpachtet werden soll; so werden dazu Termiuu Licitationis auf den 8ten, 15ten und 22ten October c.
angezeiget; in welchen sich Liebhabere bey dem Bürgermeister Mahn zu Velgard, als Curatore, zu mel-
den haben, da denn mit dem annehmlichsten bis auf Approbation des Königlichen Hofgerichts contra-
riet werden soll.

Bey

Bey dem Magistrat zu Königberg in der Neumark, soll das zur Cammerz gehörige, vierte Anteil Guchs zu Rohrbeck, so bisher 400 Rthlr. Pacht getragen, von Walpurgis 1760 auf 6 Jahre von neuen an den Meistbiedenden verpachtet werden, und stehen innerhalb Termini Licationis den 24ten October, 25ten November und 19ten December a. c. auf dem Rathause; die Pachtflüsse können da selbst vorher den Pacht-Anschlag inspeiren und die nähere Umstände vernehmen.

6. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Da in der Nacht vom zoten September auf den 1ten October, bey den Seiden-Fabricant Nidetz, an der Grapengießerstrassen-Ecke zu Stettin, gewaltsam eingebrochen und unter andern folgende Waaren gestohlen worden, als: graue baumwollene flämire Manns-Strümpfe, ditz weisse, blaue und schwarze wollene ausgenohete Frauen-Strümpfe, weisse baumwollene mit schwarze Blumen, seine blau gestreifte, rot gestreifte, leinene und violet gelb gestreifte halbdiebene Tücher, Papiermachee, wie auch innere Dosen, seine Wachs-Perlen von unterschiedenen Calibre, schwartz und weisse Seide, Manns- und Frauens-Capone Handschue; sollte etwas von diesen Waaren zum Verkauf, oder zu jemandes Erfahrung kommen, so wird gesetzend gebeten davon Nachricht zu geben, wofür 2 Rthlr. Recompens destiniert seyn.

7. Citationes Creditorum innerhalb Stettin.

Wer wieder Vermuthen, an des verstorbenen Majors und Commandantens von Burgsdorf Berlafsenschaft, irgend eine Ansprache ex jure crediti, oder wie es sonst Namen hat, zu haben vermeinet, der beliebe sich deshalb binnen 4 Wochen sub pena præclusi, und bey Verlust seiner Anforderung, entweder im Fort Preussen, oder zu Greiffenhangen bey dessen nachgelassene Frau Witwe zu melden, und seine vetc meintliche Ansprache Ordnungsmäig zu justificieren.

8. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Zu Colberg soll des hieselbst verstorbenen Naschmacher, Meister Paul Meyers Weinhude, an der Mauer beyn Münzer-Thore, in Termenis den 12ten October, 2ten und 23ten November auf dortiger Rathssube lictirret und verkausset werden; Creditores werden auch hiermit citirret. Proclama ist zu Colberg angegeschlagen.

Zu Bahn hat der Holzhändler Christoff Sas aus Marienthal, von seligen Bürgermeister Buttermanns hinterlassenen Erben, ein Haus am Markte für 225 Rthlr. gekauft; hat nun jemand hieran noch eine Anforderung, oder Ansprache, es sei ex quo etulo es immer wolle, der muss sich a dato an innerhalb 14 Tagen bey dem Bahnsischen Stadtgericht, sub pena præclusi melden.

Zu Cöslin ist in des verstorbenen Fürschnier Peter Drevelows Vermögen, obi insufficieniam, Concursum eröffnet, und Creditores ad liquandum auf den 7ten December a. c. petemterie daselbst zu Rathssause zu erscheinen, citirret, auch die Edicata allda und zu Stolpe affigirret worden; so hiermit dem Publico nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Als der Bauer Peter Seefeld zu Strohsdorf so zurück gekommen das er Schulden halber aus dem Hause zu segeln; so wird Terminus auf den zoten October präfigtret, in welchen Creditores sich melden, oder der Præclusion gewartigen müssen.

9. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

57 Rthlr. Kindergelder stehen zur Anleihe parat; wer selbige benötiget, und sichere Hypothek gellen kan, beliebe sich bey den Schoppenbrauer Daniel Friederich Ladwig in der Papenstrasse zu Stettin zu melden.

Bey der Sellinschen Kirche, im Greifenbergischen Sowdo, stehen 100 Gulden zur Anleihe parat; wer derselben benötiget, kan sich beim Pastor loci melden, der ihn weitere Nachricht davon geben wird.
300 Rthlr.

300 Rthlr. Kindergeldes liegen zur Auslethe à 5 pro Cent parat; wer selbiges gebraucht, und sichere Hypothek stellen kan; der wolle belieben sich bey den Brauer Herrn Morizen in Rügenwalde, oder den Chirurgum Reutern in Schlarwe melden.

10. AVERTISSEMENTS.

Von dem Königlichen Hosgericht zu Cöslin ist ad instantiam Michael Schrammen, dessen Chereib, Maria Elisabeth Nassken in punto dictissimo modo divorciis gegen den 9ten November a. c. peremotio et sub praedictio ediculatis citata, und die Edictales alhier, zu Stolpe und Rummelsburg zu affigiren verordnet worden.

Auf dem Königlichen Amte Casimirsburg bey Cöslin, wird ein geschickter Amtsschreiber, welcher sich bereit auf Amtmern habilitet, verlanget; wer also Belieben hat die Condition zugleich anzutreten, wolle sich bey dem Amtmann Ganzke zu Casimirsburg melden, und hat derselbe ein jährliches Gehalt von 40 Rthlr. zu gewärtigen.

Auf Anhalton Catharine Gertrud Teschen, vereheligte Muzeliussin, welche von ihrem Ehemann, den diuerten Sergeanten Wilhelm Ludewig Muzelius, damaligen Alt-Jezisden, modo Stutterheilischen Regiments seit anno 1747 verlassen, sind Ediculares wieder denselben veranlaßt, und er gegen den 14ten Januaril anno 1760 elittet worden, die Ursachen seiner bisherigen Entweichung bey der hiesigen Königlichen Regierung anzugezen, bey seinem Außenbleiben aber zu gewärtigen, daß die Cheschiedung erkannt, und der Klägerin nachgegeben werden soll, sich anderwärts zu verheirathen; welches dem Beklagten hierdurch zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 27ten Augusti 1759.

Königl. Preussische Pommersche und Camminsche Regierung.
Da bey der Auction derer Mobilien derer von Bismarck einige Sachen zurück geblieben, als: 1.) eine halbe Chaise mit einem Rückst. 2.) Ein Jagd-Schlitten. 3.) 23 Hadden Holz. 4.) 24 bis 28 Scheffel alten Roggen. 5.) 2 Scheffel weissen Haber. 6.) Ein und ein halben Scheffel Leinsamen, und diese Sachen in Termino den 15ten October an den Meißtbinden verkauft werden sollen; so könnten Liebhabere in gedachten Termino sich bey den Herrn von Lockstadt zu Klein Sabom in vorgedachten Termino melden. Auch werden auf Marien 1760, 2 Bauerhöfe in Zarchlin und einer in Külz pachtlos; wer nun solche zu pachten Lust hat, kan sich in den eben gedachten Termino bey den Herrn von Lockstadt melden. Ingleichen wird gegen Mariä Verkündigung 1762, ein Holzvödrier auf Knies-hof verlangt, und sollen in vorgedachten Termino, denen so dazu Lust haben, die Conditiones vorgelegen werden; weshalb sie sich alsdann melden können.

Es verkaufet der Erb-Müller August Wilhelm Henning zu Rosow, unterm Königlichen Amte Stettin, mit Einwilligung der Königlich Hechloblichen Kriegs und Domainen-Cammer, seine dorfist belegene Windmühle, an den Müller Kamiu hinwieder erb, und eigenhümlich; alle dijenzigen, die an dieser Mühle Ansprache zu haben vermeinen, werden hiethurch in Termino der Vor- und Ablassung den 29ten October c. auf dem Königlichen Amte Köslin prædictio citata, um ihre Jura wahrzunehmen.

Da der hiesige sogenannte Micha lis. Markt, wegen der feindlichen Schwedischen Invasion nicht gehalten werden können, nunmehr aber da besagte Feinde sich gänzlich wieder zurückgezogen, verlassen worden, das dieser Markt auf den 9ten October a. c. gehalten und ganz sicher besucht werden könnte; als wird solches dem Publico hiermit kund gemacht. Cammin, den 27ten September 1759.

Bürgermeistere und Rath der Stadt Cammin.

Wer gute Reit- und Wagen-Pferde verkaufen will, beliebe solches dem Kaufmann Schulze in der Oderstraße zu Stettin anzugezen; welcher dazu Häuser nachweisen wird.

Es ist des hiesigen Schiffer und Kaufmanns, Herrn Johann Jacob Lancken Chefrau, Frau Anna Catharina Lehnebeckern den 1ten Augusti a. c. hieselbst zu Rügenwalde mit Hinterlassung eines Testaments reciproc, ohne Leibes-Erben, Todes verblichen; Terminus zur Publication gedachten Testaments ist auf den 9ten October a. c. von gerichtswege præfigret; mannenhero denselben erwähne nächste Verwandten, sowohl in Vorpommern, als souven wo, in speeie aber diejenigen, so sich in Wollgast aufhalten, hiethurch sub praedictio elittet werden, in gedach'ten Termino um 9 Uhr des Morgens entweder in Person oder per Mandatarium ad audiendum publicari Testameorum et observandum observanda hieselbst zu Rathhouse zu erscheinen, wiedrigfalls die Publication des Testaments dennoch in Contumaciam vor sich geben soll.

Es wird hicmit bekannt gemacht, daß der Witwe Gaulen Wohnhaus in der Fischereistraße in Stettin, in den Rechtstagen nach Martini a. c. vor und abgelassen werden wird; sollte jemand eine Ansprache

sprache oder Ius contradicendi haben, der kan sich bey dem losamen Stadtgerichte melden, und seine Jura wahrnehmen.

Es ist am 17ten September c. auf dem Wege von Cörlin nach Treptow ein roth und lang geskrecker Ochse, so an der rechten Seite am Kreuze mit der Zahl 22, und mit einer S. geschoren, weggeschommen, und vermutlich im Busch stehen geblieben. Dieser Ochse ist auf den letzten Schlawischen Markt und zwar von dem Bauer Aindt aus dem Dorfe Carmis gekauft; es werden also diejenigen, so diesen Ochsen aufgefunden und an sich genommen haben, dem Eigenthuemer Herrn Sellen auf der Vollenburg Treptow davon schleunige Nachricht zu geben belieben, oder gleich überschicken, da er alle Unkosten erstatten auch ein Douzeur zu geben bereit ist; gleichwie denn auch die Herren Predigters in denen Dörfern auf der Strasse von Cörlin nach Treptow belieben wollen, dieses der Gemeinde bekannt zu machen.

Zu Regenwalde verkauft Daniel Böde, sein zwischen der Witwe Bunkens, und den Bürger Neumann vor dem Rega-Thor inne belegenen Garten, an den Bürger und Brauer Rusch; wer daran ein Ius contradicendi zu haben vermeinet, wird hiessdurch erläutert, sich den 12ten October c. sub poena præclusi zu Rathhouse zu melden.

Die Witwe Frau Pagelsdorf und Erben haben ihr zu Stettin in der Baumstrasse belegenes Wohnhaus, cum Pertinentiis, aus freier Hand verkauft, und es wird solches am nächst kommenden Rechtstage, als Montag nach Martinis vor einem losamen hiesigen Stadtgericht, an den Käufer vor, und abgelassen werden; wer eine begründete Ansprüche hieran zu haben vermeinet, kan sich in obbenannten Termino sub poena præclusi ex perpetuæ silentiæ melden.

Es will der Bürger und Kupferschmidt Christian Schön zu Stettin, seine zu Alten Damm habende Landungen, nebst denen daben belegenen Wiesen, außer denen Haustwiesen, in Termino den 8ten October vor, und ablassen; welches Königlicher Verordnung gemäß hiessdurch bekannt gemacht wird.

Zu Stolpe in Hinterpommern verkauft Michael Lemken, des verstorbenen Altermanns der Leinsweber Witwe, ihre auf der Altstadt beim Krug liegende wüste Hausstelle; wer dawider was einzuwenden hat, muss sich in Verlossungs-Termin den 26ten October beim Amtsgerichte sub præjudicio melden.

Zu Alten Damm soll das dem Witwer, Erben der verstorbenen Frau Nedmern zugehörige Haus, in der langen Gasse daselbst, den 22ten October c. gerichtlich verlassen werden; welches hiessdurch bekannt gemacht wird.

Zu Pyritz sollen in Termino den 21ten October folgende Grundstücke verlassen werden:

1.) Des Herrn Actuarii Sebbeldis verkaufte ein und ein viertel Morgen Heiligengeist-Land, ein halb Morgen Hauptstück nach der Ober-Mühle, drei viertel Morgen Hauptstück nach Neuenow, und 1. Morgen dito auf dem vordersten Wodin, an den Herrn von Köthen.

2.) Des Herrn Bürgermeisters Böttchers ein halb Morgen Sand-Kavel bey den Sechss-Ruthen, an den Arbeitemann Schmidt.

3.) Des Kaufmanns Herrn Hahns 2 Morgen langen Querschlag, am den Becker Silberschmidt;

wer hierwider was einzuwenden hat, muss sich in Termino zu Rathhouse melden, oder der Præclusion gewartigen.

II. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Holl. Cour. 73 pro Cto.

Hamb. Banco, 58 bis 59 pro Cto.

Alte Friedrichs d'Or, 20 pro Cent.

Alte Brandenb. 2 und 4 gGr. Stücke

7. 8 bis 9 pro Cent.

Waaren bey Schiff-Pfund a 280 W.

Schwedisch Eisen	14 Rthlr. 12 Gr.
Haus	26 Rthlr.

Schucken-Hans	24 Rthlr.
---------------	-----------

Ordinaire Vorse	13 M. 12 Gr. bis 14 M.
-----------------	------------------------

Waaren bey Cr. a 110 W.	
Blauholz	7 Rthlr.

Japan dity	12 Rthlr.
Gelb	

Gelb dito	6 Rthlr.
Semahlen Rothholz	9 Rthlr.
Fernambuc	20 Rthlr.
Amsterdamer Pfeffer	48 Rthlr.
Darschen dito	46 Rthlr.
Groß Melis Zucker	34 Rthlr.
Kleinen dito	36 Rthlr.
Refnade	38 Rthlr.
Candisbrode	42 Rthlr.
Feine Krappe	22 Rthlr.
Mittel dito	18 Rthlr.
Breslauer Röthe	12 Rthlr.
Rüben-Oel	13 Rthlr.
Lein-Oel	11 Rthlr.
Kreide	4 Gr.
Caroliner Reis	9 Rthlr. 12 Gr.
Kummel	7 Rthlr.
Annies	10 bis 11 Rthlr.
Rothen Bohlus	5 Rthlr.
Weisse Mosquebade	28 Rthlr.
Braunen dito	26 Rthlr.
Weissen Ingber	20 Rthlr.
Braunen dito	12 Rthlr.
Selbe Erde	4 Rthlr.
Corinthen	10 Rthlr.
Hagel	8 Rthlr.
Bleywoitz	10 bis 11 Rthlr.
Feine gesalzionirte Pottasche	9 Rthlr.
Weissen Candis	40 Rthlr.
Gelben dito	36 Rthlr.
Braunen dito	34 Rthlr.
Sevillische Baumöl	20 Rthlr.
Genuesische dito	24 Rthlr.
Schwefel	6 Rthlr.
Silberglothe	8 Rthlr.
Rothen Mennig	10 Rthlr.
blaue Farbe, F. F. L.	28 Rthlr.
Dito, C. F.	22 Rthlr.
Dito, M. E.	18 Rthlr.
Valence Mandela	22 Rthlr.
Provence dito	18 Rthlr.
Grosse Rosinen	9 Rthlr.

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	pf.
Rindfleisch	I	I	6
Kalbfleisch	I	I	8
Hammelfleisch	I	I	4
Schweinfleisch	I	I	2
Kuhfleisch	I	I	2

Bier- und Brandtweintaxe.

	Rtl.	Gr.	pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	I	13	8
das Quart	:	:	8
Stettinsch ordinair braun u. weiß			
Gefienbier, die halbe Tonne	I	4	4
das Quart	:	:	7
Weizenbier, die halbe Tonne	I	4	4
das Quart	:	:	7
die Bouteille	:	:	8
Das Quart Brandtwein	:	3	6

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	:	7	:
3 Pf. dito	:	10	2
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	:	18	2
6 Pf. dito	I	5	:
1 Gr. dito	2	10	1
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	I	10	1
1 Gr. dito	2	20	1
2 Gr. dito	5	8	1

An Getreide ist zur Stadt gekommen.
Vom 26ten Sept. bis den zten October 1759.

	Winspel	Schessel
Weizen	82.	22.
Roggen	59.	18.
Gerste	63.	8.
Mals		
Haber	10.	10.
Erbfen	3.	4.
Buchweizen		5.
Summa	219.	13.

12. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.
Vom 28ten September bis den 5ten October, 1759.

	Wolle, der Stein hat	Weizen, der Winsp. nichts	Roggen, der Winsp. eingesandt	Gerste, der Winsp. 20 R.	Mais, der Winsp. —	Haber, der Winsp. 20 R.	Ebsen, der Winsp. 26 R.	Buchweiz., der Winsp. —	Hopfen, der Winsp. 12 R.
Anciam									
Bahn	—	36 R.	24 R.	—		—	—		
Belgard									
Berwalde									
Dublik									
Bülow									
Cannin									
Colberg		34 R.	21 R.	20 R.	—	12 R.	30 R.	56 R.	—
Erbin	4 R. 8g.	36 R.	20 R.	20 R.	24 R.	16 R.	22 R.	—	20 R.
Edolin	4 R. 12 gr.	33 R.	19 R.	18 R.	—	12 R.	24 R.	—	18 R.
Faber									
Damm									
Demmin									
Hiddichow		36 R.	24 R.	20 R.	—	16 R.	—	—	—
Greyenwalde									
Gars									
Solnow	4 R. 4g.	34 R.	22 R.	20 R.	—	16 R.	32 R.	—	—
Greiffenberg		40 R.	20 R.	20 R.	—	18 R.	32 R.	—	—
Greiffenhagen	5 R.	36 R.	26 R.	24 R.	24 R.	18 R.	30 R.	—	8 R.
Güldew									
Jacobshagen									
Zarmen									
Zabes									
Zauenburg									
rossow									
Naugardt									
Neuwarp									
Wasewalck									
Vencun	15 R. 6 gr.	35 b. 36 R.	23 b. 24 R.	21 b. 22 R.	23 b. 24 R.	16 b. 17 R.	30 b. 31 R.	21 b. 22 R.	6 R. 12 g.
Blathe									
Wölk									
Volnow									
Volzin	4 R. 12g.	48 R.	20 R.	20 R.	—	16 R.	—	—	16 R.
Wretz	5 R. 16 g.	36 R.	24 R.	22 R.	—	16 R.	32 R.	—	8 R.
Kagelbuh									
Regenwalde									
Rügenwalde									
Rummelsburg	4 R. 4g.	36 R.	10 R.	—	24 R.	—	—	—	—
Schlawe		30 R.	10 R.	—	20 R.	12 R.	30 R.	—	—
Stargard	4 R. 16g.	33 R.	12 R.	18 R.	—	12 R.	26 R.	30 R.	10 R.
Stepenitz									
Stettin, Alt	15 R. 6 gr.	35 b. 36 R.	13 b. 24 R.	21 b. 22 R.	13 b. 24 R.	16 b. 17 R.	30 b. 31 R.	21 b. 22 R.	6 R. 12 g.
Stettin, Neu	—	—	nichts eingesandt	—	—	16 R.	—	—	—
Stolp									
Swinemünde									
Tempelburg	4 R. 8g.	48 R.	24 R.	22 R.	24 R.	16 R.	30 R.	—	14 R.
Kreptow, D. Pomm.	Hat	nichts	eingesandt	—	—	12 R.	—	—	—
Kreptow, D. Pomm.	4 R. 9g.	32 R.	21 R.	20 R.	24 R.	16 R.	30 R.	—	13 R.
Uckermünde									
Usedom									
Wangerin									
Werben									
Wolin	4 R.	34 R.	18 R.	16 R.	13 R.	12 R.	28 R.	64 R.	10 R.
Zchan									
Zanow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.